

Fürsorgepflicht Schulleiter?

Beitrag von „SuseLche“ vom 2. Mai 2016 13:13

Mein Mann und ich sind beide im Schuldienst (verbeamtete Lehrer). Ich bin hochschwanger (Termin in 8 Wochen) und mit einem individuellen Beschäftigungsverbot (Stress, Immunsystem) seit 2 Wochen zu Hause.

Mein Mann hat immer wieder Probleme mit seiner Schulleitung (Mobbing, Gerüchte, Kleinigkeiten....). Heute ist ein Gespräch seitens der Schulleitung eskaliert. Mein Mann sollte seine kompletten Noten offenlegen, da es Gerüchte gebe, dass er nicht genügend Noten machen würde. Er wollte nur darum bitten, einen Protokollanten dabei zu haben. Die Schulleiterin hat ihn massiv bedroht und will nun rechtliche Schritte einleiten.

Meine Frage ist nun, ob die Schulleitung nicht nur meinem Mann gegenüber, sondern auch seiner hochschwangeren Frau gegenüber eine Fürsorgepflicht hat. Mir geht es wegen dem Stress gerade überhaupt nicht gut. Habe starke Bauchschmerzen. Sollte ich dies vielleicht von einer, Arzt attestieren lassen.

Welche Möglichkeiten hat man sich gegen solche Anfeindungen seitens der SL zu schützen? Und muss mein Mann wirklich seine kompletten Noten offenlegen (ist das rechtmäßig?). Sie drohte auch mit dem dienstvorgesetzten bei der ADD.